

INTEGRATIVE LERNWERKSTATT BRIGITTENAU

VOLKSSCHULE DER STADT WIEN - VORGARTENSTRASSE 50 - 1200 WIEN -

E i n l a d u n g z u m 10. SCHULFORUM am 24. April 2002

Beginn: 19⁰⁰ - Ende: ca. 22⁰⁰ Ort: Turnsaal

T A G E S O R D N U N G

HINWEIS: Die (schriftlichen) Beilagen zu den Tagesordnungspunkten 2 und 9 können Sie über Ihre gewählten ElternvertreterInnen der Stammgruppen erhalten. Seitens der Schulleitung bekommen alle Stimmberechtigten eine kopierte Fassung UND eine Zusendung der Unterlagen via Mail.

- (1) Begrüßung, Protokollführung, Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden*, Billigung des vorgeschlagenen Abstimmungsmodus', Billigung der Tagesordnung
- (2) Partnerschaftsprojekte: „Brücke für den Frieden“ – in Anwesenheit des (Brigittenaauer) Initiators, Herrn Oswald Amstler / **Unterstützungserklärung**
- (3) Gestaltung des Schuleingangsbereiches – **Einsetzung** einer (gemischten) Ideensammel- und Entscheidungsgruppe
- (4) **Mitteilungen** der Schulleitung: Ausblick Schuljahr 2002-03 / Krisenplan / Gewaltpräventionsprojekte / Elternumfrage / ...
- (5) Schulautonome freie Tage im Schuljahr 2002/03 - **Beschluss**
- (6) **Beschlussmäßige Kenntnisnahme** geplanter Projektwochen im Herbst 2002
- (7) Fertigstellung des Schulinnenhofs / Tischlerarbeiten durch die Polytechnische Schule > **Vorschlag + Beschluss** zur Organisation eines Eröffnungs- und Herbstfestes am 27. Sept. 2002 (11⁰⁰-16⁰⁰)
- (8) Ergänzungen zur Hausordnung – allfällige **Beschlüsse** / Evaluation der letzten Beschlüsse (z.B. betreffend Kleidersammlung) / Kinderwünsche
- (9) Richtlinie für kostenpflichtige Angebote in der ILB – **Beschluss**
- (10) Allfälliges

Alle Eltern sowie alle LernbegleiterInnen sind herzlich zum „Jubiläums“-Schulforum eingeladen! Ich freue mich auf Ihr Kommen! - Josef Reichmayr /Direktor

*: Auf Wunsch mindestens eines stimmberechtigten Mitglieds des Schulforums bzw. auf Vorschlag des Vorsitzenden findet bei der Abstimmung zu einem Tagesordnungspunkt unter den 18 stimmberechtigten ElternvertreterInnen und LehrerInnen ergänzend auch eine gesonderte Tendenzabstimmung unter **allen** anwesenden Eltern sowie VOM- und NAM-LernbegleiterInnen statt. Zur besseren Überschaubarkeit werden am Beginn des Schulforums verschiedenfarbige Stimmkarten ausgegeben.

10. SCHULFORUM 24.04.2002 18:30 Uhr bis 22:30 Uhr

=====

Anwesende Anwesenheits-Liste (liegt im Original in der Direktion auf)

Stimmberechtigte LernbegleiterInnen: 9

Stimmberechtigte ElternvertreterInnen: 9

1. Begrüßung durch Dir. Josef Reichmayr

Abstimmung über Tagesordnung: 18 Zustimmungen

2. Partnerschaftsprojekt : „Brücke für den Frieden“

Vorstellung durch den Initiator Herrn Oswald Amstler

Abstimmung: 18 Zustimmungen

Tendenzabstimmung : 24 Zustimmungen

3. Gestaltung des Schuleingangsbereiches

Tafel im Eingangsbereich soll ein Gegenüber erhalten, anknüpfend an die Geschichte der Schule, der SchülerInnen, reformpädagogischer Leitfiguren (Eugenie Schwarzwald, Janusz Korczak). Die Arbeitsgruppe soll sich auch des Eingangsbereichs VOR der Haupteingangstür annehmen und dafür Gestaltungsideen entwickeln und zwecks Realisierung und Finanzierung Kontakt mit der Bezirksvorstehung aufnehmen.

Gremium derzeit: Dir. Josef Reichmayr, Christa Pock, Karla Schmidt, Gabi Reithofer, Stefan Fischer

Sollte noch jemand Interesse haben, bitte bei Christa Pock melden!

**Abstimmung: 16 Zustimmungen
1 Stimme dagegen
1 Enthaltung**

4. Mitteilungen der Schulleitung – Dir. Josef Reichmayr

- Initiativen nach Vorfall in der GTVS Rob.Blum-Gasse

- Krisenplan wird beim nächsten Elternausschuss detailliert vorgestellt

- „Gewaltprävention – Gewaltfreie Schule“ – Projekt des Unterstützungsvereins der ILB (siehe Beilage!) – Wer könnte beim Buffet helfen?

- SchülerInnenparlament – beim ersten Treffen ca. 60 Kinder (Wünsche und Beiträge der Kinder liegen auf Zetteln vor!) – siehe auch Kurzbericht im Zufallstagebuch unter www.lernwerkstatt.or.at
- Homepage > Newsletter-Möglichkeit nützen, immer wieder nachschauen. Insbesondere den zentralen ILB-Terminkalender beachten!
- Viele Besuche aus anderen Schulen (auch Ausland!), Gästebuch wird zum Schmökern herum gereicht.

- „Raum der Sinne“ – lt. Schulinspektorin derzeit keine Gespräche bzw. fixe Zusage möglich, da die Direktion der Nachbarschule VS Allerheiligenplatz noch nicht nach besetzt ist.
- zusätzliches Kontingent von LehrerInnen-Stunden für Mehrstufenklassen – sehr erfreuliche Wertigkeit seitens des Stadtschulrates für altersheterogene Unterrichts- und Klassenmodelle!

5. Schulautonome freie Tage im Schuljahr 2002/2003

Nach langwierigen Abstimmungen wurden folgende Tage festgelegt:

23., 24. und 25.4.2003, sowie **31.10.2002 bzw. 23.12.2002** (sollte dieser Tag nicht ohnehin allgemein freigegeben werden).

Abstimmung:

- 7 Zustimmungen von Eltern**
- 8 Zustimmungen von Lehrern**
- 2 Stimmenthaltungen von Eltern**
- 1 Stimmenthaltung von Lehrern**

6. Beschlussmäßige Kenntnisnahme geplanter Projektwochen im Herbst

- 7. Stgr. E 2 Tage Wanderung sowie Wintersportwoche (voraussichtlich Jänner 2002)
- Stgr. F 4 Tage Türnitz
- Stgr. J 5 Tage Türnitz

Abstimmung:

- 17 Zustimmungen**
- 1 Enthaltung**

8. Herbstfest am 27.9.2002 (11 – 16 Uhr) – anlässlich Fertigstellung des Schulinnenhofes

Abstimmung:

- 17 Zustimmungen**
- 1 Enthaltung**

8. - **Gameboyfreie Schule – Antrag Christa Pock**

Der Antrag von Christa Pock, die ILB zur gameboyfreien Zone zu erklären, wird sehr intensiv und kontroversiell diskutiert. Von mehreren Stammgruppen bzw. tlw. aus dem Nachmittag wird berichtet, dass es EINEN Gameboytag pro Woche gibt. In anderen Stammgruppen wurde das bisher überhaupt nicht thematisiert.

Schlussendlich lautet der Antrag:

"Die ILB ist ab 1. Mai 2002 eine gameboyfreie Schule." SchülerInnen, die zu diesem Beschluss des Schulforums ihre Meinung abgeben wollen, können sich an Helga Kirchengast vom Elternverein wenden (jeden Donnerstag von 9⁰⁰-12⁰⁰ in der Bibliothek) oder an Direktor Josef Reichmayr (Kanzlei im 1. Stock).

Abstimmung:

- 10 Zustimmungen**
- 1 Enthaltung**

- Fundkleidersammlung, Scooter

Weiters wurde über die Fundkleidersammlung und die Unterbringung der Scooter im EG-Kasten berichtet und beraten. Laut Schulwart Pepi Horvath werden jetzt im Frühjahr ständig mehr Fahrzeuge und kommt es sehr oft vor, dass viele Roller vor dem Kasten auf dem Boden liegen. Außerdem lassen sich einige Fahrzeuge nach einer gewissen Zeit nicht mehr zusammenklappen, was es unmöglich macht, sie im Kasten unterzubringen.

Es werden verschiedene Lösungsvarianten (Barren im EG, STange im EG, usw.)

überlegt und tlw. wieder verworfen - eine Idee, die versuchsweise weiter verfolgt werden soll, läuft darauf hinaus, dass im Hof zusätzlich zu dem für die Mistkübel beantragten Flugdach dieses auch zum Schutz der Fahrzeuge dienen (und größer konzipiert werden) soll - kombiniert mit einer an der Hausmauer befestigten Stange in für die Kinder erreichbarer Höhe. Bei dieser Unterbringung könnten die Geräte auch (bei Bedarf) abgesperrt werden. Trotz einzelner Bedenken gibt es keine grundsätzlichen Einwände gegen diese Vorgangsweise.

- permanente Öffnung des Freiluftbereiches

Schließlich bringt Michaela Wagner noch den Wunsch nach permanenter Öffnung zumindest eines der beiden Freiluftbereiche (Innenhof + Spielplatz) ein. Auch hierzu gibt es eine sehr intensive Diskussion, NAM-BetreuerInnen weisen darauf hin, dass in letzter Zeit (und auch den Winter über) die Kinder sehr oft im Freien seien (bzw. sein können – manche nützen das Angebot nicht). Allerdings sind mittlerweile schon mehr als die Hälfte der Stimmberechtigten nicht mehr anwesend. Somit bringt der Vorsitzende den Antrag nicht mehr zur Abstimmung - es soll aber bei verschiedenen Gelegenheiten (Konferenz der NAM-BetreuerInnen, Elternabende) beraten werden und dann im Herbst beim 11. Schulforum in dieser oder anders formulierter Fassung zur Abstimmung kommen. Vorschlag für einen Beschlussantrag;
"Während des Mittags- und Spätmittagsblocks der Nachmittagsbetreuung an der ILB sowie während feier Angebotsphasen (also nicht während der Lernstunden und nicht während des Ausflugsnachmittags) soll jedenfalls eine der beiden Freiflächen (Innenhof oder Spielplatz) als betreute Auslauf- und Spielfläche offen stehen!"

9. Der TO-Pkt. entfällt auf Grund der vorgeschrittenen Stunde und wird beim 11. Schulforum zur Debatte und Abstimmung gebracht. Der Schulleiter erklärt, dass seine bisherige Richtlinie zu kostenpflichtigen Angeboten (aus dem Jahr 1998) im Sinne der Beschlussvorlage aktualisiert wird und ab sofort in dieser neuen Fassung gilt.

10. Allfälliges

Der EV-Vorsitzende Alfred Trendl teilt mit, dass die bisherige Kassierin ihre Funktion zurückgelegt hat und dringend ein/e NachfolgerIn gesucht wird. Es gibt einen konkreten Anwärter, dennoch sollen sich auch weitere InteressentInnen melden. Der EV wird einen entsprechenden Aushang im Schulhaus platzieren.

Für die Protokollführung: Angelika Stuchlik
Für die Richtigkeit: Josef Reichmayr
Wien, Mitte Mai 2002